



**Diakonie** 



## SCHULDENPRÄVENTION - WOZU?

**Die Verschuldung junger Menschen in Deutschland liegt auf einem hohen Niveau. Jeder Zehnte gilt als überschuldet.**

Besonders junge Menschen durchleben schnelle Trends und sind dabei in ihren Konsumentscheidungen leicht zu manipulieren. Da ist z.B. der Traum vom neuesten Smartphone, dem eigenen Auto, der ersten Wohnung und coolen Klamotten. Wie sie mit dem eigenen Geld haushalten und wie teuer es wirklich ist, all diese Träume zu verwirklichen, das können viele nicht realistisch einschätzen.

Schuldenprävention und Vermittlung von Finanzkompetenz sind daher wichtige Themen unserer Schuldnerberatung. Seit einigen Jahren führen wir Präventionsveranstaltungen in Schulen, Jugendgruppen und Maßnahmen der Jugendberufshilfe durch.

### Unsere Ziele:

- Bewusstmachen der Problematik "Schulden" und ihrer Entstehung
- Wissen um Schulden- und Kostenfallen
- Entwickeln von Finanzkompetenz
- Abbau von Unsicherheiten und Naivität in Bezug auf Geldgeschäfte
- Sensibilisierung für die Manipulation durch Werbung
- Reflektion des eigenen Konsumverhaltens

Um dies zu erreichen, arbeiten wir in der Prävention z.B. mit dem "FinanzFührerschein", einem jugendgerechten Konzept zur Vermittlung von Finanzkompetenz. Den "FinanzFührerschein" erhält, wer eine Prüfung besteht, die ähnlich wie eine echte Führerscheinprüfung gestaltet ist.

Daneben bieten wir auch individuelle Präventionsveranstaltungen an, deren Inhalte, Methoden und Umfang mit der zuständigen Lehrkraft auf das Vorwissen und Alter der Teilnehmer abgestimmt werden kann.

Sollten bei einzelnen - insbesondere schon volljährigen Teilnehmern - schon Schuldenprobleme bestehen, können diskret separate Beratungstermine vereinbart werden.

**Ansprechpartner für  
die Präventionsarbeit  
in Schulen**

**Stefan Gövert**

Tel.: 04242 -  
168714

 [Stefan.Goevert@evlka.de](mailto:Stefan.Goevert@evlka.de)

B.A. Soziale Arbeit

Foto: Alina Sofia / Flickr